

## FZFN-Förderung 2015: Bericht zur Ausstellung des P-Seminars am Johannes-Scharrer-Gymnasium Nürnberg



Poster für die Ausstellungseröffnung  
(Grafik: Johannes-Scharrer-Gymnasium)

Die Ausstellungseröffnung fand als öffentliche Veranstaltung am 15.6.2015 in der Aula des Johannes-Scharrer-Gymnasiums statt. Diese Veranstaltung wurde von Schülern, Eltern und Lehrkräften gut besucht. Durch das abwechslungsreiche Programm des Abends führten zwei Seminarschüler, die die Besonderheiten des Projekts, die Schwerpunkte der Quellenarbeit sowie die Besonderheiten bei der Recherche erläuterten. Höhepunkte der Eröffnungsveranstaltung waren die Lesung von Herrn Arenz zu seinem Roman *Ein Lied über der Stadt* sowie die Ansprachen von Herrn Dr. Fleischmann vom Staatsarchiv Nürnberg und Herrn Dr. Schmidt vom Dokumentationszentrum. Die Probleme, die bei der Auseinandersetzung mit Originalquellen auftreten können, die fachliche Einbettung der konkreten Quellenarbeit sowie ihre gesellschaftspolitische Relevanz wurden sehr anschaulich und treffend von beiden Experten erläutert.



Schüler moderieren den Eröffnungsabend



Die förmliche Ausstellungseröffnung

Die Schüler des Seminars verteilten Plakate und Flyer an den Nachbarschulen des Johannes-Scharrer-Gymnasiums, damit möglichst viele interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte die Möglichkeit hatten, die Ausstellung in den letzten Wochen des Schuljahres zu besichtigen. Es erschien auch ein Artikel in den Nürnberger Nachrichten zur Ausstellung.



Begrüßungstafel



Eine Schülerin erläutert den Beitrag ihrer Gruppe

Im Juni und Juli 2015 fanden Führungen durch die Ausstellung statt, die von den Seminarteilnehmern geleitet wurden. Im Ausstellungsbuch wurden die verschiedenen Kommentare und Eindrücke der Besuchergruppen festgehalten. Vor allem die intensiven Gespräche, die sich im Anschluss an die Führungen ergaben, sei es mit jüngeren Schülern oder sogar mit Zeitzeugen, ließen deutlich werden, dass die Ausstellung die Besucher wachsamer und nachdenklicher gemacht hat. Ganz besonders freute es die Seminargruppe, als im September die Nachricht vom Förderungspreis für zeitgeschichtliche Forschung in Nürnberg bekannt wurde. George John Beeston war selbst ein wachsamer Zeitzeuge des Unrechts der NS-Zeit. Es freut uns sehr, dass wir einen Förderungspreis erhalten, dessen Namensträger er ist.



Blick in die Ausstellung



Gruppe 4: Literarischer Umgang mit der NS-Zeit

In der Nachbesprechung des Projekts wurden sämtliche Erfahrungen, Kritikpunkte und Eindrücke der Seminarteilnehmer ausführlich diskutiert. Trotz aller Mühen und des großen Zeitaufwands waren die Seminarteilnehmer von den Ergebnissen des Seminars und natürlich auch von dem Förderungspreis begeistert. Für die freundliche

Unterstützung durch die Jury möchte ich mich im Namen der Schule ganz herzlich bedanken.

*Ursula Kraus (Seminarleiterin)*

alle Fotos Ursula Kraus / Johannes-Scharrer-Gymnasium

## **Projektthemen in der Ausstellung**

### **Gruppe 1a): Presseberichte zur NS-Bewegung bis 1933**

**Quellen:** Aktensammlung des Polizeipräsidiums Nürnberg-Fürth zur nationalsozialistischen Bewegung bis 1933

**Thema:** Spektrum der Meinungsfreiheit in der Weimarer Republik, deutliche Kritik an Hitler und der nationalsozialistischen Partei bzw. ihrem Gedankengut

**Exponate:** Kritischer Artikel zu Hitlers *Mein Kampf* (Band 2): *Krampf oder Kampf*, *Bayerischer Kurier* vom 20.12.1926 / Hitler als Gewaltredner: Karikatur *Hitler redet wieder*, *Vorwärts* vom 12.3.1927 / Aufruf zum Protest gegen Hitlers Redeverbot mit Unterschriftensammlung, *Völkischer Beobachter* (1925)

### **Gruppe 1b): *Mein Kampf* - Editionsprojekt**

**Quelle:** *Mein Kampf* (1925/26)

**Thema:** Pro und Contra zum Editionsprojekt des Instituts für Zeitgeschichte zu *Mein Kampf*

**Exponate:** Auszüge aus *Mein Kampf* (1925/26)

### **Gruppe 2: Willkür der NS-Justiz**

**Quellen:** Akten des Sondergerichts Nürnberg

**Thema:** Verfolgung regimekritischer Äußerungen jeglicher Art durch die Sondergerichte; extreme Einschüchterung der Bevölkerung

**Exponate:** Akte Nr. 647 Sondergericht Nürnberg (Der Musiklehrer Jean Thon wird beschuldigt, im Gasthaus gefordert zu haben, dass man das Hitlerbild abhänge). / Gerichtsakten zur Verletzung des Briefgeheimnisses durch die Sondergerichte / Akte des Landesarchivs Berlins B Rep. 58 Nr. 3876: Verurteilung eines Denunzianten durch den Volksgerichtshof (Todesurteil)

### **Gruppe 3: Schulleben in der NS-Zeit**

**Quellen:** Jahresbericht von 1934, Loseblattsammlung aus dem Jahresbericht und anderer Schulakten der Städtischen Höheren Handelsschule aus dem Jahr 1941

**Thema:** Schule unter dem Diktat der NS-Ideologie

**Exponate:** Akten zu den Abiturprüfungen aus dem Jahr 1941 / Beispiel (Aufgabenstellung) Abiturprüfung vom 6.3.1941 (Prüfungsfach Deutsch), Thema: Deutschlands

Kampf mit England: der Kampf zweier Weltanschauungen / Schulhefte und Schulbücher aus der NS-Zeit

#### **Gruppe 4: Heutige literarische Strömungen und ihr Umgang mit der NS-Zeit**

**Quellen:** E. Arenz *Ein Lied über der Stadt*, T. Vermes *Er ist wieder da*, J. Beinßen *Görings Plan*

**Thema:** Hitler und Humor

**Lesungen:** J. Beinßen & E. Arenz

#### **Externe Partner**

Staatsarchiv Nürnberg: Sonderleihgabe für die Ausstellung Jahresbericht der Städtischen Höheren Handelsschule von 1934

Dokumentationszentrum Nürnberg: Sonderleihgaben für die Ausstellung, u.a. Ausgaben von *Mein Kampf*, Schulhefte und Schulbücher